

# Analysenauftrag Mineral- und Schadstoff-Analyse\* (MA)



## Allgemeine Informationen

Name \_\_\_\_\_ derzeitiger Beruf \_\_\_\_\_ früherer Beruf \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Schadstoffe:  Metalle  Baustoffe  Stäube  
PLZ Ort \_\_\_\_\_ im Umfeld  Lösemittel  andere: \_\_\_\_\_  
Telefon-Nr. \_\_\_\_\_ Hobbies:  Malen  Töpfern  Schweißen  
Alter \_\_\_\_\_ Jahre  Sportschütze  
Größe/Gewicht \_\_\_\_\_ cm / \_\_\_\_\_ kg Sportarten:  nein  ja wie oft? \_\_\_\_\_ welche? \_\_\_\_\_

## Lebensgewohnheiten/Ernährung

Rauchen Sie?  nein  ja wie viel? \_\_\_\_\_ Seit wann nicht mehr? \_\_\_\_\_  
Trinken Sie Alkohol?  nein  ja wie viel? \_\_\_\_\_ Seit wann nicht mehr? \_\_\_\_\_  
Trinken Sie Kaffee/Schwarztee?  nein  ja wie viel? \_\_\_\_\_ Seit wann nicht mehr? \_\_\_\_\_  
Wie ernähren Sie sich?  Fleisch  Gemüse  Fisch  Obst  Fastfood  Kantine  
Besonderheit Ernährung?  vegetarisch  vegan  Diät \_\_\_\_\_

## Krankheiten, Beschwerden, Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel

Haarausfall  Cholesterin  Müdigkeit  Schlaflosigkeit  
 häufige Infekte  Übersäuerung  Rheuma  Unverträglichkeiten \_\_\_\_\_  
 Osteoporose  Blutdruck hoch  Diabetes  Allergie \_\_\_\_\_  
 Hautprobleme  Krebs  Arthrose  weitere \_\_\_\_\_

Welche Medikamente nehmen Sie ein? \_\_\_\_\_ Welche Nahrungsergänzungsmittel nehmen Sie ein? \_\_\_\_\_ Nehmen Sie die Pille?  
\_\_\_\_\_  nein  ja  
Dosierung \_\_\_\_\_ Dosierung \_\_\_\_\_

## Probenahme und Probematerial

Wurde bereits eine Mineral- und Schadstoff-Analyse durchgeführt?  nein  ja wann? \_\_\_\_\_  
Material  Kopfhaar  Schamhaar  Fingernägel Haarfarbe \_\_\_\_\_  
Haarbehandlung  Dauerwelle  Färbung  Tönung wann? \_\_\_\_\_  
Ihr Haarwasmittel \_\_\_\_\_  
Ihre Haarpflege \_\_\_\_\_

**Kunde:** Hiermit erteile ich den Auftrag, eine MA zum Preis von € \_\_\_\_\_ durchzuführen.

**Probenehmer:** Hiermit bestätige ich, die Probenahme gemäß Anleitung (siehe Rückseite) durchgeführt zu haben.

**Datum** \_\_\_\_\_

**Datum** \_\_\_\_\_

**Unterschrift** \_\_\_\_\_

**Unterschrift** \_\_\_\_\_

Einverständniserklärung: Ich bin damit einverstanden, dass die aufgeführten Daten einschließlich der Haarprobe zum Zwecke der Analyse und Befunderstellung an die Fa. TORRE GmbH, Nürnberg weiter gegeben werden. Diese Daten werden nicht an Dritte übermittelt. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen. Mir ist klar, dass dann keine Analyse durchgeführt werden kann. Daten einer bereits durchgeführten Analyse können erst nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gelöscht werden.

\* Die Mineralstoff-Analyse ist schulmedizinisch nicht anerkannt. Kosten für eine Mineralstoff-Analyse werden in der Regel von der Krankenkasse nicht übernommen. Untersuchendes Labor: TORRE GmbH, Neunhofer Hauptstr. 78, 90427 Nürnberg, 0911/3775070.





## Zahnfüllungen und Metalle im Körper

Haben Sie Amalgamfüllungen?	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	wie viele? ____	seit wann nicht mehr? _____				
Haben Sie andere Füllungen?	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	wie viele? ____	welches Material? _____				
Haben Sie Piercings?	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	Haben Sie Tattoos?	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	Tragen Sie eine Spirale?	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja

## Anleitung zur richtigen Probenentnahme

### Bitte beachten Sie!

Das Ergebnis der Mineralstoffanalyse hängt stark von der richtigen Probenahme ab. Entnehmen Sie die Probe deshalb genau wie im Folgenden angeführt. Als Material sind geeignet: Kopfhare, Schamhaare oder Fingernägel. Haare müssen vor der Probenahme nicht eigens gewaschen werden. Jede Haarprobe wird im Labor vor der Analyse sorgfältig gereinigt.

### Grundregel Nr. 1:

Chemisch behandelte Haare können das Ergebnis der Analyse beeinflussen! Schicken Sie uns deshalb ausschließlich nicht behandelte Haare. Weichen Sie bei Bedarf auf Schamhaare (nicht behandelt) oder Fingernägel aus.

### Grundregel Nr. 2:

Zur Analytik der Haare ist eine ausreichende Probenmenge notwendig. Wir benötigen ca. 200 mg Haare oder Fingernägel von Ihnen. Ihr Apotheker kann diese Menge wiegen. Schneiden Sie mindestens 10 kleine Strähnen Kopfhare ab.

### Grundregel Nr. 3:

Bitte nicht Kopfhare mit Schamhaaren oder mit Nägeln mischen.

### Vorgehen

Wenn Sie die Haare in der Apotheke entnehmen lassen, kommt eine besondere Probennahmeschere zur Anwendung, die unseren Laborrichtlinien entspricht. Benutzen Sie zum Abschneiden der Haare eine saubere Schere. Idealerweise verwenden Sie eine Keramik- oder Edelstahlschere.

### Kopfhare-Probe

Am Hinterkopf in Ohrenhöhe heben Sie das Deckhaar an oder stecken es hoch. Schneiden Sie an verschiedenen Stellen nun vorsichtig kleine Haarsträhnen ab. Schneiden Sie dann alles von der Strähne ab, was länger als drei Zentimeter ist, denn die Spitzen sollten nicht analysiert werden.

Heben Sie das Deckhaar an einer anderen Stelle des Hinterkopfes an und wiederholen den Vorgang so oft, bis Sie genügend Haare (mindestens 0,2 Gramm!) gesammelt haben.

### Schamhaar-Probe

Bei Schamhaaren müssen Sie nicht auf die Haarlänge achten. Schneiden Sie im oberen Bereich des Schamhügels so nahe wie möglich an der Haut entlang (ohne diese zu verletzen) bis genügend Haare (mindestens 0,2 Gramm!) gesammelt sind.

### Fingernagel-Probe

Fingernägel, die Sie ins Labor einsenden, dürfen nicht lackiert sein. Entfernen Sie Nagellack restlos bevor Sie die Nägel für die Analyse abschneiden. Wenn Ihre Nägel mittellang bis lang sind, genügt es, wenn Sie alle 10 Fingernägel kurz abschneiden und dieses Material einsenden. Wenn Sie Ihre Fingernägel kürzer tragen, lassen Sie die Nägel nachwachsen und schneiden erneut, um die notwendige Probenmenge (mindestens 0,20 Gramm!) zu erreichen. Fußnägel können nicht analysiert werden.

Achten Sie bei der Beschriftung der Proben-tüte darauf, dass Sie das Papier mit dem Stift nicht durchstoßen. Das Tütchen beschriften Sie, bevor Sie es mit der Probe füllen. Bohren Sie auf keinen Fall Metallgegenstände (Heftklammern) durch das gefüllte Kuvert.

Sollten Sie weniger als die 0,2 g Probenmenge einsenden, so kann das Ergebnis gerade für Elemente, die in sehr geringen Konzentrationen gemessen werden, abweichen oder Streuungen aufweisen.

Überreicht durch: